

Reform des Berufsbildungssystems in Ghana: Erste Ergebnisse und Berufsbildungsbericht

25.11.2021 | Berichterstattung weltweit

Ein Jahr nach umfassenden Reformen in der Berufsbildung zieht Ghana im Rahmen einer nationalen Konferenz Bilanz. Der ghanaische Vizepräsident, der deutsche Botschafter in Ghana sowie zahlreiche Bildungsfachleute, -akteure, und -interessierte kamen auf der Konferenz zusammen, um den Entwurf des ersten ghanaischen Berufsbildungsberichts zu diskutieren, welcher mit Unterstützung des German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training (GOVET) erstellt wurde.

Vor dem Ende 2020 verabschiedeten Education Regulatory Bodies Act war das Berufsbildungssystem in Ghana sehr fragmentiert und insgesamt 19 Ministerien unterstellt. Die Commission for Technical and Vocational Education and Training (CTVET) ist seit der Reform die zentrale ghanaische Berufsbildungsbehörde, die für die Steuerung, Weiterentwicklung und Überwachung des Berufsbildungssystems zuständig ist. Ein knappes Jahr nach dem Gesetz bot die "TVET Expo 2021" die Gelegenheit, eine erste Bilanz zu ziehen und die neusten Veränderungen zu präsentieren.

Der ghanaische Vizepräsident Dr. Mahamudu Bawumia betonte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung der beruflichen Bildung für die Industrialisierung des afrikanischen Staates und zur Schaffung von Arbeitsplätzen für die junge Bevölkerung. Ghana könne langfristig nur durch gut ausgebildete Fachkräfte sein Ziel der Unabhängigkeit von internationalen Geldgebern erreichen, erläuterte er im Sinne der Regierungsstrategie "Ghana beyond aid"; dazu sei TVET der Grundstein und er verfolge die Vision, dass Ghana ein Zentrum für Exzellenz in der Berufsbildung in Westafrika werden solle.

Die Vizeministerin für Bildung, zuständig für TVET, Gifty Twum-Ampofo, machte auf die Bedeutung des Restrukturierungsprozesses, der seit Beginn des Jahres vollzogen wurde, aufmerksam: Alle Berufsbildungsinstitute, die sich zuvor auf 19 Ministerien verteilten, sind nun dem Bildungsministerium zugeordnet. Sie würdigte den Prozess als großen Schritt, der zu höherer Qualität, besserer Koordinierung und einem insgesamt stärkeren Berufsbildungssystem führe. Nationale Strategien, wie das "Free Senior High School"-Programm, das den kostenfreien Besuch von Sekundärschulen (Senior High Schools) für Jugendliche ermöglicht, könnten dadurch nun vollständig auf alle Berufsbildungsinstitute ausgerollt werden.

Der auf der Konferenz vorgestellte und in einem Validierungsworkshop diskutierte Berufsbildungsbericht wurde mit Unterstützung von GOVET erstellt. GOVET berät die ghanaische Berufsbildungsbehörde CTVET seit anderthalb Jahren bei der Erstellung des Berichtes, der zum Ziel hat, grundsätzliche Zahlen, Daten und Fakten zum Berufsbildungssystem in Ghana zu konsolidieren und der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Anregungen und Rückmeldungen der Expertinnen und Experten aus Bildungssektor und Wirtschaft wurden dokumentiert und fließen im Nachgang in den Bericht ein. CTVET stellte zudem den aktuellen Stand der Umsetzung einiger Initiativen und Policies vor und diskutierte diese mit den Teilnehmenden aus Wirtschaft, den Sozialpartnern und dem Berufsbildungssektor. So konnte dank des Berufsbildungsberichtes die Entwicklung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler aufgezeigt werden: Im Zeitraum 2015 bis 2020 hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler auf etwa 100.000 verdreifacht.

Parallel zur TVET Expo fand die WorldSkills National Competition statt. 84 Auszubildende aus Ghana traten in 14 Disziplinen an und zeigten vom Potenzial der Jugend in dem Land. WorldSkills Germany unterstützte CTVET als deutscher Kooperationspartner, auch bei der Ausrichtung der regionalen Wettbewerbe, die im Vorfeld die Kandidatinnen und Kandidaten für den nationalen Wettbewerb auswählten.

Zum Nachlesen:

- GOVET (23.11.2021): [Ghanaisches Berufsbildungssystem im Wandel](#)
- MyjoyOnline.com (23.09.2021): [TVET institutions to run German-like dual vocational training system by 2022](#)

Quelle: GOVET

Redaktion: 25.11.2021 von Hendrik Dellbrügge, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Ghana

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen